

PINNOW INFO



SEGELFLUG

Bei schönstem Wetter und bester Stimmung endete dieses Jahr unser Sommerlehrgang. Unbestritten ist dieser das jährliche Highlight bei der Ausbildung unserer Flugschüler. Insgesamt drei Flugschüler (Jan Fuhrmann, Hardy Lang, Marcel Rückriem) nutzten die zwei Wochen und beendeten erfolgreich ihre Segelflugausbildung. Bernd Bombis kann bereits seit einigen Monaten seine Segelfluglizenz in den Händen halten. Auch bei der Anfängerschulung konnten wir beträchtliche Erfolge verzeichnen. So absolvierten Max Schulz und Matthias Leifels ihren ersten Alleinflug und Merten Barnert und

Cristopher Kotzelnick bestanden ihre „B-Prüfung“. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle allen Flugleitern, Fluglehrern, Windenfahrern und Schleppiloten aussprechen, die diesen erfolgreichen Sommerlehrgang erst ermöglicht haben.

Durch die enorme Medienpräsenz in diesem Jahr, stieg das Interesse der „Nichtpiloten“ an unserem Flugplatz und unserem Sport gewaltig. So durften wir im Juni eine Schweriner Schulklasse und im August eine Delegation der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft auf dem Flugplatz Pinnow begrüßen. Thomas Helm stellte ihnen unseren Verein vor und beantwortete alle Fragen zum Thema Fliegen und

Flugplatz. Dank der Unterstützung der Firma FJS wurde unseren Gästen auch die Arbeitsweise und Bedeutung des Ambulanz- und Rettungshubschraubers in Pinnow dargelegt. Jedoch nicht nur auf dem Flugplatz versuchen wir Interessierten unser Hobby näherzubringen. Nachdem unser Jugendpirat bereits Anfang des Jahres am Pfaffenteich und kurze Zeit später im Modekaufhaus Kressmann in Schwerin ausgestellt wurde, stieß unser Segler beim Strandfest in Godern auf großes Interesse. Zusammen mit unserer Modellfluggruppe präsentierten wir uns dort im Juli. Ein kleines Highlight stellten dabei die Wasserflugzeugmodelle dar. Sie übten bereits für das große Schweriner Wasser-

fliegertreffen im September auf dem Gelände der BUGA am Burgsee. Zu diesem Anlass werden wir erneut zusammen mit Modellen und dem Jugendpiraten unseren Verein vertreten.

Nach den großen Streckenflugerfolgen am Anfang des Jahres, lies die Euphorie in den darauf folgenden Wochen ein wenig nach. Teilweise spielte das Wetter nicht mit und somit wurden bis zum Sommerlehrgang nur wenige Strecken geflogen. Dies sollte sich dann aber im Sommerlehrgang ändern. Teilweise wurden hier sogar Flugzeuge und Aufzeichnungstechnik knapp. Bereits im Juli fand die Internationale Militärmeisterschaft im Streckenflug auf dem Militärflugplatz Holzdorf statt. Unser Verein wurde dort durch 3 Teams vertreten. Gegen insgesamt 80 Teams aus sechs Nationen konnten sich Oliver Quast, Bernd und Christian Speer und Michael Schell erfolgreich durchsetzen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, so dass nur 3 Wertungstage in der Clubklasse und 4 Tage in der

16-18 m Klasse zusammen kamen. Bei unserer vereinsinternen Meisterschaft „Destination Pinnow“ konnten die in Holzdorf erfliegenen Leistungen nichts ändern. Manfred Quast baute seine Führung sogar noch aus und hat immer noch die Nase vorn, gefolgt von Michael Schell und Bernd Speer. Es bleibt also spannend.



Team „Pinnow“ in Holzdorf

Dieses Jahr konnten einige Mitglieder einen runden Geburtstag feiern. Bereits im Juni wurde Uli Koschinski 70 Jahre alt. Knapp einen Monat später feierte unser langjähriges Mitglied Günter Martin ebenfalls seinen 70. Geburtstag und im gleichen Monat konnte Marcel Rückriem seinen 30. Geburtstag feiern.

dellfluggruppe. Wir wünschen ihnen viele erlebnisreiche Flüge und erholsame Stunden auf dem Flugplatz! Zwischenzeitlich sind ein paar neue Modelle aufgetaucht, die ihren Erstflug erfolgreich absolviert haben. Andre hat sich ein Voll-GFK-Modell gegönnt, das durch

Ebenfalls im Juni beging Max Schulz seine Konfirmation. Dank der Spenden unserer Mitglieder konnten wir ihm ein Geschenk kaufen, welches unser Vorsitzender Thomas Helm ihm an diesem Tag überreichte.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir wieder neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen dürfen. Annemarie

Baumann, Kristina Läge und Mandy Diekmann sind bereits in die Schulung eingestiegen und bereiten sich mit großen Schritten auf ihren ersten Alleinflug vor. Im August entschied sich Johannes Naumann die Segelflugausbildung in unserem Verein zu beginnen. Wir wün-

schlen ihnen bei ihrer Ausbildung viel Erfolg. Leider müssen wir uns aber auch von einem Mitglied verabschieden. Merten Barnert ist im August mit seiner Frau beruflich nach Brüssel gezogen. Jedoch will er versuchen unserem Verein treu zu bleiben. Wir wünschen den Beiden alles Gute in ihrer neuen Heimat.

gute Leistungen glänzt. Ein paar Wasserflugmodelle sind auf den Schweriner Gewässern gesichtet worden. So sieht man öfters die Beaver von Dietrich, den E-Trainer von Jürgen oder meine Sea Bee (Seebiene) am Retgen-dorfer Strand. Uwe hat ein zweimotoriges Wasserflug-

MODELLFLUG

Der Sommer hat Einzug gehalten und mit zunehmender Temperatur wächst die Anzahl der Modellflieger, die sich auf dem Platz treffen. Fünf neue Mitglieder stärken seit geraumer Zeit die Mo-

zeug aus Depron mit dem Namen Puddle Twin gebaut.

Der Erststart zeigte sich von seiner problematischen Seite. Hier müssen noch am Modell Korrekturen er-

folgen. Mittlerweile ist von der Stadt Schwerin grünes Licht für eine Modellveranstaltung auf dem Burgsee gegeben worden. Am 12. und 13. September führen Schiffsmodell- und Wasserflugsportler ihre Modelle vor. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und wir werden alles daran setzen, diesen Event gut zu präsentieren. Allein im Wasserflugbereich haben sich über dreißig Modellflieger bei mir angemeldet, bei den Schiffsmodellen sind es zwanzig „Kapitäne“. Medial wird Stephan zu Hohenlohe dieses Treffen begleiten und für die nächste Wasserflug DVD das nötige Material sammeln. Die Werksflieger von robbe haben sich angesagt, um die Sea Bee vor dem Schloss in Szene zu setzen. Für die Moderation konnte ein bekannter Radiosprecher gewonnen werden, der uns diesen Part abnimmt. Danke an Mike, der das organisiert hat. Wenn das Wetter mitspielt, wird Peter Adolfs die gut 500 km lange Reise zu uns antreten und seine Canadair vorführen. Peter Adolfs ist der führende Fachhändler für Wasserflug-



modelle in Deutschland. Die weiteste Anreise unternimmt

ein Modellflieger aus Bayern, der das Wasserflugtreffen

mit ei-

nem Kurzurlaub in Schwerin verbindet. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter sich von seiner besten Seite zeigt und die beiden Tage zu einem Erlebnis werden.

Wie auch im letzten Jahr zog es einige von uns in die Alpen, besser gesagt auf die Geiger Alm. Nach rund 1100 km waren wir nach einer zwölfstündigen Fahrt dort am Vormittag angekommen. Der Kaiserschmarren und ein

eingeschränkt. Flüge von einer Stunde und mehr waren an der Tagesordnung und die Sonne hat uns in dieser Zeit sehr zugesetzt. Verbrannte Gesichter und aufgeplatzte Lippen waren das Ergebnis der UV Strahlung auf knapp 1700 m Höhe. Neben der Fliegerei waren auch kleine Wanderungen zur nächsten Anhöhe geplant. Dietrich und Werner machten ihre morgendliche Runde, um dort oben telefonieren zu können. Mit dem Handy aus der Unterkunft, der Geigerhütte, zu telefonieren, war nicht möglich (Funkloch). Wie auch im letzten Jahr sorgte Frau Greimann, die Inhaberin der Hütte, für unser leibliches Wohl. Die schmackhaften, hauseigenen Bioprodukte haben uns gewichtsmäßig zugesetzt. Nun müssen wir

wieder abtrainieren! Dennoch wird das Fliegen in den Alpen nicht das letzte Mal gewesen sein. Und Werner, unser Greenhorn in Sachen

Alpenflug, hat wertvolle Flug Erfahrungen gesammelt. Das sollte die anderen Modellflieger ermuntern, es auch mal zu versuchen. Ein Easy Glider oder ähnliches reicht für den Anfang und die Landung ist dort auch nicht schwer.



kühles Bier sorgten für einen guten Auftakt. Das Wetter zeigte sich diesmal von seiner besten Seite und thermisch gab es nichts zu meckern. Es ging wie im Fahrstuhl nach oben und die Flugdauer wurde nur durch die körperliche Kondition

Der legendäre Petermännchen Pokal wird am 20. September auf dem Flugplatz ausgetragen. Die Organisation liegt diesmal in anderen Händen. Dietrich fungiert als Wettkampfleiter, während andere Modellflieger ihn bei der Organisation unterstützen. Da es jede Menge zu tun gibt, ist es eine gute Gelegenheit seine Baustunden abzuleisten. Vorher muss si-

UL

Als ein Treffen aller Motorschirmpiloten aus dem Umland war das erste Schweriner Motorschirmtreffen im Juni gedacht. Leider entwickelte sich das Wetter nicht so wie erhofft, so dass die angereisten Piloten nicht in die Luft gehen konnten. Bei der abendlichen Grillparty konnten jedoch interessante Kontakte geknüpft werden und sich unser Verein in einem guten Licht präsentie-

cher noch gemäht werden. Wer hier Ambitionen verspürt, der möge Herbert seinen Willen übermitteln. Der Wettkampf wird dieses Jahr nach einer veränderten Regelung durchgeführt, wo der Tordurchflug wegfällt. Näheres dann am Wettkampftag. Am 3. Oktober führt der Fliegerclub mit der SVZ das Drachenfest durch. Auch hier sind die Modellflieger gefragt,

mit Taten zu helfen. Dieses Jahr erwarten wir noch mehr Zuschauer und Teilnehmer als im letzten Jahr. Offizieller Beginn wird 13 Uhr sein. Zahlreiche Vereine und Mitwirkende haben sich angesagt, soweit zur Vorabinformation. Fehlt nur noch gutes Wetter – doch dafür haben wir ja zwei Leute in unserem Verein, denen man gute Kontakte nach oben nachsagt.

ren. Wir hoffen, dass sich dieses Treffen als eine Tradition bei uns im Verein etablieren kann.

In den letzten Wochen und Monaten wurde unser eigenes Ultraleichtflugzeug häufig für die Ausbildung genutzt. Frank Luther, Hubschrauberpilot der Polizeihubschrauberstaffel M-V, konnten wir zu seiner UL Lizenz verhelfen. Auch Bernd Bombis hat mit seiner Umschulung auf das UL begonnen und konnte bereits sei-

nen ersten Alleinflug absolvieren. Des weiteren wollen wir versuchen, die zeitintensivere Schulung in den Herbst und Winter zu verlagern, damit im Sommer das Flugzeug verstärkt für Flugzeugschlepp und Flüge unserer Mitglieder genutzt werden kann.

Besonders freut es uns euch mitteilen zu können, dass unser Mitglied André Kurreck Papa geworden ist. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute.

Die nächsten Termine

05.09.	Landesjugendvergleichsfliegen in Pasewalk
12. & 13.09.	1. Schweriner Wassermodeelltreffen auf der BUGA
26.-30.10.	Herbstlehrgang in Pinnow
01.11.	Abfliegen

Wenn ihr „Pinnow Info“ mit Bildern oder Texten bereichern könnt, schickt diese bitte per e-mail an newsletter@fliegerclub-pinnow.de